



Neues Partnerschaftsschild in Ahrensböck eingeweiht

Im Beisein des Bürgermeisters Andreas Zimmermann sowie der beiden Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Ahrensböck-Gramenz, Gudrun Ott und Charlotte Krowke, fand die Einweihung des neuen Schildes statt. Als Zeichen der Verbundenheit zu Ahrensböcks Partnerstädten Gramenz, St. Savinien und Grevesmühlen hat der Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur und Sport bereits vor einiger Zeit entschieden, auf dem Fraseplatz ein entsprechendes Partnerschaftsschild zu platzieren. Im Gegenzug sollen die beiden alten Partnerschaftsschilder an den Ortseingängen altersbedingt demontiert werden. Das neue Partnerschaftsschild ist ein freistehendes Schild mit drei Richtungspfeilen, die in Richtung der Städte zeigen. Die eloxierten Richtungspfeile sind aus Aluminium mit Stadtwappen, Stadtnamen sowie Entfernungsangabe bedruckt und mit einem UV-Schutzlaminat beschichtet, damit der Aufdruck auch die nächsten Jahre noch farbkonsistent bleibt.

Foto: Gemeinde Ahrensböck

Motorradfahrer stirbt bei Unfall auf der B 432

AHRENSBÖCK. Ein 36-jähriger Motorradfahrer ist am vergangenen Sonntag auf der Bundesstraße 432 zwischen Pönitz und Ahrensböck bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückt.

Gegen 17.30 Uhr wurden Polizei und Rettungsdienst über den schweren Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 432 zwischen Pönitz und Ahrensböck informiert, bei dem der Ostholsteiner mit seinem Motorrad alleinbeteiligt von der Fahrbahn abgekommen ist und noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen erlag. Nach bisherigem Kenntnisstand befand der 36-jährige Suzuki-Fahrer die B 432 aus Pönitz kommend in Fahrtrichtung Ahrensböck. In Höhe der Siedlung Brauner Hirsch überholte der Mann trotz unklarer

Verkehrslage und entgegenkommenden Verkehrs. Beim Wiedereinschwenken verlor er bei mutmaßlich überhöhter Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Motorrad, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte anschließend mit einem Leitpfosten.

Seelsorger übernahmen die Betreuung von Zeugen sowie der Ehefrau des Verstorbenen. Zur Klärung des genauen Unfallherganges wurden auf Antrag der Lübecker Staatsanwaltschaft ein Sachverständiger beauftragt und das Motorrad sichergestellt. Während der Unfallaufnahme und Bergungsmaßnahmen des vollständig beschädigten Kraftrades musste die Bundesstraße bis 20.40 Uhr gesperrt werden.

Plattdeutscher Nachmittag

BAD SCHWARTAU. Die Awo Bad Schwartau lädt zu einem plattdeutschen Nachmittag ein, der am Mittwoch, 18. Oktober, in der Begegnungsstätte an der Auguststraße 34 stattfindet. Beginn ist um 14 Uhr. Der Eintritt kostet inklusive Kaffee und Kuchen 3,50 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 0451/2 52 43 (ab Montag 12 Uhr).

Shantychor singt in der Trinkkurhalle

TIMMENDORFER STRAND. Einen maritimen Abend mit dem Shantychor Timmendorfer Strand gibt es am 14. Oktober um 20 Uhr in der Trinkkurhalle Timmendorfer Strand an der Kurpromenade. Gäste tauchen ein in die Welt der Seeleute auf ihren Reisen über die Weltmeere. Der Eintritt kostet an der Abendkasse acht Euro (mit der Ostseecard sieben Euro).

Fahrradführerschein für Viertklässler

Landesweite Aktion „Sattelfest“ startet an der Grundschule Cleverbrück. Polizei rät: Kinder sollten nicht zu früh und nicht alleine mit dem Rad zur Schule fahren.

BAD SCHWARTAU. Die Blicke sind konzentriert, die Gesichter angespannt. Für die Mädchen und Jungen, die auf dem Fahrrad vom Hof der Grundschule Cleverbrück auf die Straße in den Cleverhofer Weg fahren, geht es um einiges. Die Kinder in den gelben Warnwesten absolvieren die Prüfung zum Fahrradführerschein. An den Straßenecken stehen freiwillige Helfer und notieren, ob die Kinder alles richtig machen. Lilly (9) kommt mit einem Lächeln ins Ziel. „Ich fahre schon mit dem Rad zur Schule, deshalb fand ich es nicht so schwierig“, erzählt die Viertklässlerin. Die Handzeichen dürfe man nicht vergessen. „Und ganz wichtig ist es, sich umzuschauen“, weiß sie.

Die praktische Prüfung zum Fahrradführerschein in Bad Schwartau ist etwas Besonderes. Es ist die landesweite Auftaktveranstaltung der Aktion „Sattelfest“, die von der Landesverkehrswacht und der Provinzialversicherung organisiert wird. Insgesamt absolvieren rund 27 000 Schüler aller vierten Klassen an schleswig-holsteinischen Grundschulen auch in diesem Jahr die theoretische und die fahrpraktische Ausbildung für den Fahrradführerschein. Hintergrund ist das hohe Unfallrisiko bei Rad fahrenden Kindern.

„Die Zahl der verunfallten Kinder als Radfahrer ist im letzten Jahr wieder deutlich gestiegen auf 578 Kinder. Das ist ein Anstieg von über vierzehn Prozent gegenüber dem Vorjahr und zeigt die Notwendigkeit einer guten Radfahrausbildung in den vierten Klassen“, sagt Elisabeth Pier, Vizepräsidentin des Landesverkehrswacht.

Deswegen wird an der Grundschule nicht nur die Fahrradprü-



Neben dem Feuerwehrwagen wird den Kindern der tote Winkel mit Hilfe einer blauen Folie veranschaulicht.

Foto: Lutz Roeßler

fung absolviert, sondern auch ein großer Feuerwehrwagen auf den Schulhof gefahren. Und das nicht nur, weil Feuerwehrautos spannend sind, sondern weil die Kinder daran viel über den toten Winkel lernen können. „Schaut mal“, sagt Roland Hamann von der Kreisverkehrswacht und zeigt auf eine Zeichnung, die er an den Feuerwehrwagen geklebt hat, „all die rot straffierten Bereiche sind die, die der Lkw-Fahrer nicht sehen kann.“

Damit die Kinder das praktisch erleben können, dürfen sie auch selber mal auf dem Fahrersitz Platz nehmen. Und plötzlich sind die Mitschüler verschwunden: Die ganze Klasse steht im toten Winkel neben dem Feuerwehr-

auto – und auch Hamann, der sich direkt vor das Auto gestellt hat, ist nicht mehr zu sehen. „Ich hätte nicht gedacht, dass man da so wenig sehen kann, aber es war toll, mal im Feuerwehrauto zu sitzen“, sagt Emilia (9) aus der 4a.

Die Polizistinnen Silke Ziemann und Simone Sölter von der Präventionsstelle der Polizeidirektion wissen, wie wichtig das Lernen und Training ist. „Grundsätzlich beobachten wir, dass die Kinder motorisch weniger fit sind als früher“, sagt Sölter. Sie rät auch, Kinder nicht zu überfordern.

„Erst ab acht Jahren können Kinder überhaupt ein Gefahrenbewusstsein entwickeln und vorausschauend fahren. Auch psychomotorische Fähigkeiten wie

das Wegnehmen einer Hand vom Lenker, um Handzeichen zu geben, werden erst ab diesem Alter entwickelt.“ Deswegen sollten Eltern genau überlegen, ab wann sie ihr Kind mit dem Rad zur Schule schicken, findet Ziemann.

„Jedes Kind ist ein Einzelfall und Eltern müssen gucken, wie weit der Weg ist, wie gefährlich er ist und was man seinem Kind zutraut“, sagt die Polizistin. Grundsätzlich sollten Kinder in der Anfangszeit immer von einem Elternteil begleitet werden. Ziemann: „Ich persönlich würde mein Kind in der Grundschule nicht mit dem Fahrrad, sondern zu Fuß losschicken, wenn der Weg nicht zu weit ist.“

SWE

Talk und Musik für den guten Zweck

Showtalk-Herbstaube mit Stefan Gwildis, Fady Maalouf & Senta.

TIMMENDORFER STRAND. Der beliebte MDR-Moderator André Holst bringt mit seinem Erfolgsformat „Showtalk“ interessante Persönlichkeiten an die Ostsee. Am Donnerstag, 19. Oktober, steht ab 20 Uhr die nächste Ausgabe im Maritim Seehotel auf dem Programm: Damit feiert Holst das 25-jährige Bestehen seiner Talkreihe.

Zugesagt haben diesmal viele bekannte Stars: Mr. Soul Stefan Gwildis plaudert über ein ereignisreiches Künstlerleben, über Freundschaften, herausragende Projekte und seine stärkste Leidenschaft: die Musik. Sängerin, Musicaldarstellerin und Schauspielerinnen Senta-Sofia Delliponti war von 2014 bis 2022 unter dem Künstlernamen „Oonagh“ erfolgreich. Aus „Oonagh“ wurde Senta – im Talk wird sie über ihren Beruf plaudern.

Multitalent Fady Maalouf ist Popsänger, Kunstmaler und vielseitiger Künstler. Der deutsch-libanesischer Allrounder wurde als Finalist der fünfnten Staffel der Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“ bekannt.

Die deutsche Theater- und Fernsehschauspielerinnen, Hörspiel- und Hörbuchsprecherin Christia-



Jannika Roloff besucht nach ihrer Tour durch die Radiostationen des Landes erstmalig den Showtalk in Timmendorfer Strand. Foto: hfr

ne Leuchtman wird nicht nur als Talkgast auf dem Sofa sitzen, sondern erstmalig als Co-Moderatorin in Erscheinung treten.

Newcomerin Jannika Roloff trägt frische Popmusik aus Gommern in Sachsen-Anhalt an die Ostsee. Mit Anthony Bauer jr. kommt bestes Entertainment im legendären Las Vegas Stil in den legendären Nightclub des Seehotels. Das Publikum darf gespannt sein und sich auf einen Abend voller Überraschungen freuen.

Der Journalist André Holst moderiert seit 1996 die Charity-Rei-

he und konnte bis heute über 600 000 Euro an Spenden für regionale Projekte mobilisieren. Der Eintritt beträgt 20 Euro und geht ohne Abzug an die Showtalk-Initiative „Haus mit Herz“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, für besondere Menschen durch Aktivaufenthalte individuelle Lösungen und neue Wege zu finden.

Informationen und Karten gibt es im Maritim-Hotel, telefonisch unter 04503 / 60 50 oder auf der Webpage www.showtalk.net.



Herbstmarkt im Haus des Gastes

KLINGBERG. Der Kulturverein Kleine Waldschänke lädt zum diesjährigen Herbstmarkt im Klingberger Haus des Gastes ein. Am 14. und 15. Oktober können Besucher von 11 bis 17 Uhr eine vielfältige Auswahl an Kunsthandwerk bewundern und sich kulinarisch verwöhnen lassen.

Unter der Regie von Astrid Petersen präsentiert der Herbstmarkt im Klingberger Haus des Gastes eine beeindruckende Bandbreite an handgefertigtem Kunsthandwerk. Besonders beliebt ist das Angebot von Kaffee und hausgebackenen Kuchen, das gegen eine Spende an die Besucher abgegeben wird.

Herbstmarkt im Klingberger Haus des Gastes, Seestraße 11, findet am 14. und 15. Oktober statt und ist jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Info: www.kulturvereinkleinewaldschancke.de.

Foto: hfr